

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

Die Endung verrät, wer was tut

Im Deutschen erkennst du das Subjekt oft an der Stellung und am Artikel: Der Junge sieht das Mädchen. Im Lateinischen ist die Wortstellung frei – vorn kann auch das Objekt stehen. Wer handelt, zeigt die Endung: Das Subjekt steht im Nominativ (Wer?), das Akkusativobjekt im Akkusativ (Wen oder was?). Das Prädikat steht oft am Ende, und seine Personalendung passt zum Subjekt: puer videt, pueri vident.

Nominativ und Akkusativ

FALL	PUELLA (MÄDCHEN)	AMICUS (FREUND)	PUER (JUNGE)
NOMINATIV SG. – SUBJEKT	puella	amicus	puer
AKKUSATIV SG. – OBJEKT	puellam	amicum	puerum
NOMINATIV PL. – SUBJEKT	puellae	amici	pueri
AKKUSATIV PL. – OBJEKT	puellas	amicos	pueros

Gleiche Wörter, andere Endungen

Puellam OBJEKT	puer SUBJEKT	videt PRÄDIKAT
Puerum OBJEKT	puella SUBJEKT	videt PRÄDIKAT

Oben sieht der Junge das Mädchen, unten das Mädchen den Jungen.

So findest du Subjekt und Objekt

- 1 Prädikat suchen: videt – er/sie sieht.
- 2 Nominativ suchen, der zur Endung passt: puer – Subjekt.
- 3 Akkusativ suchen: puellam – Objekt.
- 4 Auf Deutsch ordnen: Der Junge sieht das Mädchen.

Endung vor Stellung

Typische Falle

- „Was vorne steht, ist das Subjekt“ stimmt im Lateinischen nicht: In Puellam puer videt steht das Objekt vorn.
- Der Akkusativ Singular endet auf -m: puellam, amicum, puerum.
- puer hat im Nominativ keine Endung -us, der Akkusativ heißt trotzdem puerum.
- ae kann auch ein anderer Fall sein: Endet das Prädikat auf -nt, ist es meist der Nominativ Plural.

TIPP

Unterstreich zuerst das Prädikat. Such dann das Wort im Nominativ, das zu seiner Endung passt – das ist dein Subjekt.

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

Name: _____ Datum: _____

1 Schreib das lateinische Subjekt und das Objekt heraus.

Puellam puer videt. Subjekt: , Objekt:

Puerum puella videt. Subjekt: , Objekt:

Amicum Iulia vocat. Subjekt: , Objekt:

Marcus amicam laudat. Subjekt: , Objekt:

Amicos puellae audiunt. Subjekt: , Objekt:

Puellas amici monent. Subjekt: , Objekt:

2 Ergänze die Übersetzung.

Puellam puer videt. – sieht das Mädchen.

Puerum puella videt. – Das Mädchen sieht .

Amicum Iulia vocat. – Julia ruft .

Amicam Marcus laudat. – lobt die Freundin.

Amicos puellae audiunt. – Die Mädchen hören .

Puellas amici monent. – ermahnen die Mädchen.

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

3 Setz das Wort in den Akkusativ.

NOMINATIV	AKKUSATIV
AMICA	
AMICUS	
PUER	
PUELLAE	
AMICI	
PUERI	

4 Stimmt das?

	STIMMT	STIMMT NICHT
Das Subjekt steht im Nominativ.	☐	☐
Im Lateinischen ist das erste Wort immer das Subjekt.	☐	☐
Das Akkusativobjekt antwortet auf die Frage „wen oder was?“.	☐	☐
puerum ist ein Nominativ.	☐	☐
Das Prädikat steht im Lateinischen oft am Satzende.	☐	☐
In „Amicos puellae laudant.“ loben die Freunde.	☐	☐

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Tom übersetzt „Puellam puer videt.“ mit „Das Mädchen sieht den Jungen.“ Was stimmt?

- ☐ Richtig, denn puellam steht vorn.
- ☐ Falsch: puellam ist Akkusativ, also Objekt – der Junge sieht das Mädchen.
- ☐ Falsch: Es heißt „Der Junge und das Mädchen sehen.“

Warum ist in „Amicos puellae laudant.“ puellae das Subjekt?

- ☐ Weil es in der Mitte steht.
- ☐ Weil -ae immer Genitiv ist.
- ☐ Weil laudant ein Subjekt im Plural braucht und puellae Nominativ Plural sein kann.

Welcher Satz bedeutet „Der Freund ruft das Mädchen.“?

- ☐ Amicum puella vocat.
- ☐ Puella amicum vocat.
- ☐ Puellam amicus vocat.

Warum darf im Lateinischen das Objekt vorn stehen?

- ☐ Weil die Endung zeigt, welches Wort Subjekt und welches Objekt ist.
- ☐ Weil Nominativ und Akkusativ immer gleich aussehen.
- ☐ Weil das Prädikat immer am Anfang steht.
- ☐ Weil es im Lateinischen kein Subjekt gibt.

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

ZUM KONTROLLIEREN

Prüf bei jedem Satz zuerst die Endungen: Nominativ ist das Subjekt, Akkusativ das Objekt. Die Wortstellung darf dich nicht täuschen.

1 Schreib das lateinische Subjekt und das Objekt heraus.

Puellam puer videt. Subjekt: **puer**, Objekt: **puellam**

Puerum puella videt. Subjekt: **puella**, Objekt: **puerum**

Amicum Iulia vocat. Subjekt: **Iulia**, Objekt: **amicum**

Marcus amicam laudat. Subjekt: **Marcus**, Objekt: **amicam**

Amicos puellae audiunt. Subjekt: **puellae**, Objekt: **amicos**

Puellas amici monent. Subjekt: **amici**, Objekt: **puellas**

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

2 Ergänze die Übersetzung.

Puellam puer videt. – **Der Junge** sieht das Mädchen.

Puerum puella videt. – Das Mädchen sieht **den Jungen**.

Amicum Iulia vocat. – Julia ruft **den Freund**.

Amicam Marcus laudat. – **Marcus** lobt die Freundin.

Amicos puellae audiunt. – Die Mädchen hören **die Freunde**.

Puellas amici monent. – **Die Freunde** ermahnen die Mädchen.

3 Setz das Wort in den Akkusativ.

NOMINATIV	AKKUSATIV
AMICA	amicam
AMICUS	amicum
PUER	puerum
PUELLAE	puellas
AMICI	amicos
PUERI	pueros

Wie erkennt man im lateinischen Satz Subjekt und Objekt?

4 Stimmt das?

	STIMMT	STIMMT NICHT
Das Subjekt steht im Nominativ.	☒	☐
Im Lateinischen ist das erste Wort immer das Subjekt.	☐	☒
Das Akkusativobjekt antwortet auf die Frage „wen oder was?“.	☒	☐
puerum ist ein Nominativ.	☐	☒
Das Prädikat steht im Lateinischen oft am Satzende.	☒	☐
In „Amicos puellae laudant.“ loben die Freunde.	☐	☒

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Tom übersetzt „Puellam puer videt.“ mit „Das Mädchen sieht den Jungen.“ Was stimmt?

☒ Falsch: puellam ist Akkusativ, also Objekt – der Junge sieht das Mädchen.

Die Endung -m zeigt den Akkusativ, die Stellung zählt nicht.

Warum ist in „Amicos puellae laudant.“ puellae das Subjekt?

☒ Weil laudant ein Subjekt im Plural braucht und puellae Nominativ Plural sein kann.

amicos ist Akkusativ, und nur puellae passt als Nominativ Plural zu laudant.

Welcher Satz bedeutet „Der Freund ruft das Mädchen.“?

☒ Puellam amicus vocat.

amicus ist Nominativ (Subjekt), puellam Akkusativ (Objekt).

Warum darf im Lateinischen das Objekt vorn stehen?

☒ Weil die Endung zeigt, welches Wort Subjekt und welches Objekt ist.

Die Endung trägt die Rolle im Satz, darum ist die Stellung frei.